

12. Gemeindevertretersitzung

Niederschrift

über die am Mittwoch, dem 30.9.1981 im Gemeindeamt Silbertal abgehaltene Gemeindevertretersitzung.

Anwesend: Der Bürgermeister Georg Amann, Vizebürgermeister Franz Fleisch, die Gemeinderäte Franz Küng und Aurel Rudigier, die Gemeindevertreter Adolf Zudrell, Helmut Zudrell, Alois Säly, Hans Netzer, Peter Netzer, Franz Vonderleu, Othmar Erhard, Christian Bitschnau u. Ersatzmann Erich Ganahl

Gemeindevertreter Leo Bargehr hat sich entschuldigt.

Schriftführer: Gemeinderat Franz Küng

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeindevertretersitzung vom 4.7.1981
3. Gasthaus Fellimännle Silbertal, Ansuchen um Kauf oder Pachtung der Grundparzelle 1391/1 (Silbertaler Maiensäße)
4. Parteien auf der Matta; Ansuchen um die Staubfreimachung auf der "unteren Matta".
5. Dienstpostenplan für das Jahr 1981
6. Geschwornen- und Schöffenliste für das Jahr 1982; Wahl der Gemeindegemission
7. Bestellung von zwei Ortsschätzer
8. Bürgerschaftsübernahme durch den Stand Montafon für die Montafoner Kapell-Bahn Ges.m.b.H. Silbertal; Zustimmung
9. Montafoner Ferienjournal; Übernahme der Kosten für den Platzierungsteil
10. Marent Peter, Silbertal Nr.64; Ansuchen um die Übernahme des Interessentenbeitrages für eine Hofzufahrt
11. Fortsetzung des Güterweges auf dem Kristberg; Tauschverhandlung

für zwei kleine Bauparzellen (Ziegenschärme)

12. Schneeräumung für den kommenden Winter 1981/82 auf den Güterwege;
Eröffnung der Angebote und Vergabe der Arbeiten

13. Kinderspielplatz in der Nähe der Kristbergbahn; Beitrag

14. Allfälliges

-2-

Beschlußfassung

1. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 20.05 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

2. Das Protokoll der letzten Gemeindevertretersitzung vom 4.7.1981 wurde bis auf Punkt 5 einstimmig genehmigt.

Der Punkt 5 wurde einstimmig gefasst und nicht wie im Protokoll angeführt ist, dass die PBP dagegen stimmte. Es wurde festgestellt, dass in der Abfassung der Reinschrift dieser Fehler passiert ist.

Es soll daher jener Betrag der in den Ausgleichsfond geleistet werden hätte sollen, bei der Kapell-Bahn eingebracht werden, sofern es ein Abgang beim Betrieb dieser Bahn gibt.

3. Diese Angelegenheit wird dem Bauausschuß übertragen mit dem Antragsteller an Ort und Stelle ein Gespräch zu führen und darüber der Gemeindevertretung wieder zu berichten.

4. Betreffs der Staubfreimachung auf der Matta werden bei den Firmen Angebote eingeholt. Die Gemeinde ist bereit für diese Asphaltierung einen Beitrag von S 25.000.- zu leisten. Die Vergabe der Arbeiten, sofern die Parteien den Differenzbetrag aufbringen, wird dem Gemeindevorstand übertragen.

5. Der Dienstpostenplan für das Jahr 1981 soll wie im Vorjahr belassen werden.

6. In die Gemeindegemeinschaft für die Geschworenen- und Schöffenliste wurden nachstehende Personen gewählt:
Sälly Alois, Vonderleu Franz, Erhard Othmar u. Ganahl Erich

7. Als Ortsschätzer werden folgende Personen in Vorschlag gegeben: Mangeng Anton, Nr. 237, Vonderleu Emanuel, Bargehr Leo u. Amann Martin.

8. Dem Beschluß der Landesvertretung vom 14.8.1981 über die Übernahme einer Bürgerschaft für die Kapell-Bahn Ges.m.b.H. Silbertal in Höhe von S 5 Mill. wird zugestimmt. Einstimmige Beschlußfassung.

9. Die Kosten für das Montafoner FerienJournal für den Platzierungsteil in Höhe von S 37.200.- werden übernommen. Einstimmige Beschlußfassung.

10. Die Interessentenbeiträge für die Hofzufahrt auf das Anwesen "Tschuga" (Marent Peter) werden übernommen, sofern das Anwesen ganzjährig bewohnt wird. Einstimmiger Beschluß.

11. Dem Tausch von zwei Bauparzellen für einen Güterweg um ebensoviel Gemeindegrund wird unter der Bedingung zugestimmt, dass der Weg soweit fortgeführt wird bis hinter die Bergstation der Kristbergbahn. Das Ausmaß von diesen beiden Bauparzellen Gp. 171/14 u. 171/15 beträgt 42 m². Zudrell Adolf bezahlt pro m² S 250.- an die Gemeinde, nachdem ihm der alte öffentliche Weg zufällt. Einstimmige Beschlußfassung.

-3-

12. Auf Antrag wird dieser Punkt vertraulich behandelt. Laut Angebote werden die Schneeräumungsarbeiten für den Winter 1981/82 an die Frachtunternehmen Herbert Bitschnau und Hermann Meidl vergeben. Die Lieferscheine sind jeden Tag beim Gemeindeamt vorzulegen. Sofern die beiden Frachtunternehmer für die Schneeräumung in den Jahren 1982/83 und 83/84 interessiert sind und die Preise entsprechend sind, wird man von einer neuerlichen Ausschreibung für diese Jahre Abstand nehmen. Der dritte Anbieter Ottokar Bickel soll benachrichtigt werden, dass sein Angebot keine Berücksichtigung fand.

13. Betreffs Beitrag für den Kinderspielplatz wurde über die Vorgangsweise; der Platz wurde auf Betreiben des Adolf Zudrell hergestellt, heftige Kritik geübt.

Schließlich kamen zwei Anträge zur Abstimmung.

1. Antrag lautete auf einen Beitrag von S 1.1.000,-
Dieser Antrag wurde mit 6 : 6 Stimmen abgelehnt.

2. Antrag lautete auf die Entschädigung für 5 Bänke
á S 1000.- Dieser Antrag wurde mit 2 : 10 Stimmen
ebenfalls abgelehnt.

14. Allfälliges:

a) Der Bürgermeister berichtet über die Schadstellen bei
der Bedachung des Gemeindeamtes. Baldmöglichst muß
das Dach umgedeckt bzw. repariert werden.

b) Über die Verletzung des Gemeindegewerkmehsters wird
ebenfalls berichtet. Dieser hat sich zuhause einen
schweren Arbeitsunfall zugezogen.

c) Über die Telefonverkabelung richtete Gemeindevertreter
Hans Netzer eine Anfrage an den Bürgermeister. Die aufliegenden
Pläne waren nicht für die Gemeinde bestimmt,
sondern nur für den Grundbesitzer betreffs Geltendmachung
des Leitungsrechtes.

d) Betreffs den Bauverhandlungen wurde Kritik geübt, dass
der Sachverständige Vorschreibungen macht wo nicht unbedingt
sein müssten. Die Gemeinde müsste hier mehr
Mitspracherecht haben. Vizebürgermeister Franz Fleisch
erläuterte dazu, dass einige vom Sachverständigen vorzuschreibenden
Abänderungen gerecht wären und auch die
Gemeinde an einer ordentlichen Bauweise interessiert
sein müsse.

e) Es wurde erwähnt, dass beim Seilbahnkomitee der Kapell-
Bahn zuviele Mitglieder wären, nachdem einige bei Verhandlungen
und Begehungen kaum dabei wären.

f) Gemeindevertreter Peter Netzer verlangt bis zur nächsten
Sitzung eine Aufstellung der Ausgaben für den Sportplatz
und wie hoch die Beiträge vom Land dafür sind.
Ebenso bemängelt er, dass er es nicht für richtig halte,
dass der Gemeinderat und nicht die Gemeindevertretung
die Beiträge für die Schneeräumung festgesetzt habe.

Beginn der Sitzung: 20.05 Uhr Ende: 0.30 Uhr

Der Schriftführer: Der Bürgermeister:
gez. Kung Franz [Unterschrift: "Georg Amann"]
[Handschriftliche Anmerkung:
"angeschlagen am 8.10.81"]